



Foto: burgbad AG

06.03.2018 09:11 CET

Macht alles mit: burgbad Flex

- Das innovative Sys30-Modulprogramm burgbad Flex passt sich Räumen und Lebenssituationen an
- An der Wand entlang oder frei im Raum stehend lässt sich burgbad Flex individuell und flexibel gestalten
- In schlichtem Weiß oder elegantem Nussbaum-Dekor vereint burgbad Flex die Ansprüche des Universal Designs mit einem jungen, unkomplizierten Lifestyle

Das fest eingemauerte Bad bekommt Konkurrenz. Der Bedarf nach flexibel einsetzbaren Produkten, die sich den Lebenssituationen ihrer Nutzer anpassen, wächst – nicht nur in der Wohnungseinrichtung, sondern auch im

Bad. Denn wo zunehmend Technologie Einzug hält, werden auch neue Lösungen eingefordert, die den Anforderungen an Mobilität, Individualisierung, sich verändernden familiären Strukturen und dem demografischen Wandel entgegenkommen.

Arbeitsplatz, Wohnort und soziales Umfeld werden heute häufiger gewechselt als früher. Bindungen lockern sich, der Lebensstil wird individueller. Das Produktangebot muss sich der Flexibilisierung der Lebensstile anpassen. Studien zeigen zudem, dass für eine immer größer werdende Mehrheit eine uneingeschränkte Nutzung des Bades im Alter besonders wichtig ist. Erst danach folgen Wohlfühlfaktor sowie Stauraum & Ordnung. Und doch besitzen nicht einmal ein Drittel der Bäder in Deutschland eine altersgerechte Ausstattung – denn die wird aufgrund ihres eindeutigen Erscheinungsbildes als barrierefreies Produkt häufig abgelehnt, wie die Erfahrung des Handels zeigt. Es fehlt an Badkonzepten, die sowohl ästhetisch als auch funktional den sich wandelnden Bedürfnissen einer größeren Nutzergruppe entgegenkommen und universell einsetzbar sind.

Badprogramm im Universal Design

Mit dieser Zukunftserwartung im Blick hatte burgbad inhouse eine Produktstudie erarbeitet und auf der ISH 2017 erstmals vorgestellt. Daraus entstanden ist ein Badmöbelprogramm, das höchste Anforderungen an Flexibilität und Universal Design erfüllt. Burgbad Flex ergänzt das burgbad Systemprogramm Sys30 und wird in diesem Frühjahr der Fachwelt präsentiert. Ein motorisiert höhenverstellbares Waschplatz-Modul soll die Kollektion komplettieren und höchsten Komfort für individuelle Bedürfnisse bieten.

Wächst mit, schrumpft mit, zieht mit

burgbad Flex passt sich dem Lebenszyklus des Benutzers an und bietet eine Vielzahl von Elementen und Funktionen. Das Grundprinzip ist einfach: Das neue Produktsystem besteht aus einer überschaubaren Anzahl von einzeln oder zu mehreren verwendbaren Modulen. Die Module können flexibel ausgestattet werden und damit auch ganz unterschiedliche Funktionen erfüllen: als Waschtischeinheit, zur Aufnahme von Stauraum, als Accessoires-Modul oder auch als Raumteiler.

Ein Modul, viele Funktionen

Ein Modul besteht aus einem filigranen, schwarz gepulverten Metallrahmen in zwei Versionen, der flach an der Wand zu befestigen oder mittels Teleskop-Verbindungen frei zwischen Boden und Decke aufzuspannen ist. In ihn können nicht nur schöne Wandpaneele in der Optik einer grob gerasterten Holzlattierung integriert werden, sondern auch Halterungen für Waschbecken (Wandmodul), Schränke, Ablagen, Spiegel, Utensilos oder Kleiderhaken. Die Rahmen sind einheitlich 800 mm breit und 1.760 mm hoch. Beim Wandmodul mit Waschtisch wird die Tiefe von 550 mm durch den metallenen Waschtischträger bestimmt. Auf welcher Höhe die Rahmen an der Wand montiert oder (beim Raumteiler) freistehend platziert werden, kann individuell entschieden werden.

Die Paneele selbst bestehen aus einem Kompakt-Hochdruckschichtstoff – einem Verbundwerkstoff mit schwarzem Kern und Melaminoberfläche. Sie stehen in zwei Farbvarianten zur Auswahl: als glatte Oberfläche in Weiß Matt oder mit Holzstrukturoberfläche in Nussbaumdekor Samt.

Das ausbaufähige Produktspektrum von burgbad Flex aus Wand- und Raumteilermodulen, Mineralguss-Waschtischen, Containern, Spiegel, Regalelementen und Accessoires wird von burgbad im umfangreichen Segment Sys30 angesiedelt. Zur Ergänzung der Module mit Stauraumelementen steht damit eine große Auswahl an offenen oder geschlossenen Schränken zur Verfügung.

Ein Modul, viele Umbaumöglichkeiten

Die Ausstattungselemente können einfach an den Rahmen eingeklinkt und arretiert beziehungsweise eingehängt werden. Selbst der als Auflager für den Waschtisch dienende Trägerrahmen kann so nicht nur in der individuell gewünschten Position befestigt, sondern bei Bedarf auch nachträglich in der Höhe verstellt werden. Elemente wie Ablagen, offene Regalelemente, Kleiderhaken und Flächenspiegel sind bei burgbad Flex nach dem Plug & Play-Prinzip ganz nach Lust und Laune zu positionieren. Lediglich der Anschluss des eigentlichen Waschtischs muss – bei Erstinstallation wie bei der wenig aufwändigen Höhenverstellung – durch den Fachmann erfolgen.

Als Waschtische (800 mm Breite, 550 mm Tiefe) stehen für burgbad Flex zwei Varianten in Mineralguss zur Auswahl: ein Waschtisch mit Rücksprung, der so in den Rahmen eingesetzt werden kann, dass der seitlich überstehende Rahmen als Handtuchhalter oder stabiler Haltegriff nutzbar ist, oder als

flächiger, umlaufend bündig in den Rahmen eingelassener Waschtisch mit breiteren Ablagemöglichkeiten. Das Muldenmaß beträgt bei beiden Versionen identisch 540 mm Breite und 400 mm Tiefe. Beide Versionen können mit Unterschränken kombiniert werden. Die Waschtischvariante ohne Unterschrank wirkt nicht nur besonders luftig, sondern eignet sich bei entsprechender Positionierung sogar als barrierefrei unterfahrbare Lösung nach DIN 18040. Die rechteckige, flächig ausgearbeitete Grundform des Mineralguss-Waschtischs mit ebenfalls rechtwinklig geformter Kuppe entspricht dabei dem puristisch-schlichten Designkonzept von burgbad Flex.



Foto: burgbad AG

Ein Modul, viele architektonische Lösungen

burgbad Flex passt sich dem individuellen Geschmack seiner Nutzer genauso an wie unterschiedlichen Raumsituationen. In schmalen Räumen schmiegt es sich an die Wand, teilt Räume in unterschiedliche Zonen oder markiert in großen, Loft-ähnlichen Räumen eigene Bad-Nischen. Wer es klassisch mag,

wählt einen Einbauwaschtisch, und wer den luftigen Charakter beibehalten will, greift auf eine mobile Stauraum-Variante in Form eines unter dem Waschtisch parkenden und als Sitz nutzbaren Rollcontainers zurück.

Das Möbelsystem ist so vielfältig kombinierbar, dass es sich für klassische wie für junge und progressive Gestaltungskonzepte eignet, für kleine Räume wie für große. Der jeweilige Charakter entsteht aus dem Zusammenspiel der einzelnen Komponenten, die immer wieder neu zu arrangieren und beliebig erweiterbar sind – oder auch mal zu reduzieren.

Ein System, viele Nutzer

Als echtes Systemmöbel wächst es mit dem sich wandelnden Bedarf mit. Vom Single über die junge Familie, vom kleinen Haushalt bis zum größeren Bad eines älteren Paares bietet burgrad Flex individuelle Lösungen in unterschiedlicher stilistischer Prägung. Das neue Produkt im Universal Design ist offen zugänglich und unabhängig von Alter oder Größe nutzbar. Dabei passt es sich dem Lifestyle seiner Nutzer an: etwa bei Familienzuwachs, einem Umzug oder im Alter, wenn mehr Sitzgelegenheiten und Relings für ein sichereres Gefühl gewünscht sind.

Werden zum Beispiel zwei Wandmodule kombiniert und mit zwei Waschtischen ausgestattet, erhält man einen Doppelwaschtisch-Charakter, der jederzeit wieder zu einem Einzelwaschtisch mit seitlicher Kommode umgestaltet werden kann – etwa, wenn wegen einer Familienverkleinerung kein zweiter Waschtisch mehr benötigt, dafür aber mehr komfortabler Stauraum mit geräumiger Ablagemöglichkeit gewünscht wird.

Innovativ: der elektrisch höhenverstellbare Waschplatz von burgrad Flex

Mit einer weiteren Innovation aus dem Hause burgrad wird das Programm zu einem Rundum-sorglos-Paket im Sinne des Universal Design-Anspruchs komplettiert: Für das Waschplatz-Wandmodul von burgrad Flex wird es in Zukunft eine Version mit motorisierter Höhenverstellung geben. Der aktuell vorgestellte Prototyp sorgt auf den Frühjahrmessen für Aha-Effekte, denn er ist die ergonomisch perfekte Lösung nicht nur für Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit, sondern ebenso für ganz kleine Kinder und besonders große Menschen. Eine coole Lösung für alle Familienmitglieder also.

Die Höhenverstellung wird mit burgbad Flex besonders einfach. Denn hier ist es nicht der Waschtisch alleine, der durch die hinter der Panelwand verborgenen Hubvorrichtung auf und ab bewegt wird, sondern der komplette Rahmen, an dem der Waschtisch montiert ist. So lässt sich das gesamte Ensemble aus Rahmen, Waschtisch, Spiegel & Co jederzeit bequem auf die gewünschte Höhe bewegen. Dadurch beschränkt auch der gerade Spiegel nicht den Verstellbereich und bleibt immer ergonomisch im Blickfeld.

Mit burgbad Flex wird der User zum souveränen Gestalter seines Badezimmers.

Burgbad, deutscher Hersteller von Möbeln und Einrichtungskonzepten für das Bad, wurde 1946 im westfälischen Bad Fredeburg gegründet. Seit 2010 ist das international agierende Unternehmen mit Produktionsstandorten in Bad Fredeburg, Greding, Lauterbach-Allmenrod sowie im französischen Nogent le Roi 100%ige Tochter der ECZACIBASI-Gruppe. Die Marke burgbad bietet unzählige kreative Lösungen zur Verwirklichung von individuellen, stilsicheren Bädern in hoher ästhetischer und technischer Qualität. www.burgbad.com

Kontaktpersonen



Claudia Wanninger

Pressekontakt
Content Editor
far.consulting
wanninger@far-consulting.de
+49 221 620 180 2



Sabine Meissner

Pressekontakt
Leitung Marketing
Burgbad AG
presse@burgbad.com
+49 (0) 29 74-7 72-0